

#WIRBLEIBENZUHAUSE

Wichtige Informationen 7. Elternbrief

28.04.2020

Sehr geehrte Eltern und Erziehungsberechtigte,

Wiederaufnahme des Schulbetriebs

die ersten Schultage für unsere drei Abschlussklassen sind nun gut angelaufen. Jede Klasse wird in zwei festen Gruppen im „Zweischichtbetrieb“ mit gestaffelten Zeiten (zwischen 8.00 und 16.15) unterrichtet, wobei der Unterrichtsumfang 20 Unterrichtsstunden und ausschließlich die jeweiligen individuellen Prüfungsfächer umfasst.

Diese Gruppenteilungen erfordern natürlich einen sehr hohen Raum- und Personaleinsatz. Letzteres konnten wir dadurch sicherstellen, dass neben den zuständigen Klassen- und Fachlehrkräften weitere Lehrkräfte der Schule eingebunden werden. Sollten im Mai weitere Klassen schrittweise in die Schule zurückkehren, so ist dies natürlich weder personell noch räumlich in gleicher Weise möglich. Wir werden diese Klassen sicher nur abwechselnd beschulen können.

Lerncoaching am LFH

Wir erweitern unser Unterstützungsangebot für das LERNEN ZUHAUSE: Ab sofort startet das Programm:

Alles klar? Wir sind da! ***Lerncoaching am LFH***

Um unsere Schülerinnen und Schüler bei der täglichen SchularBEIT zu unterstützen, bieten unsere Co-Lehrer und die Mitarbeiter des Ganztages in Absprache mit den Lehrkräften **festе, regelmäßige, betreute, virtuelle Lerngruppen** an.

Wir haben jeder Klasse der Jahrgangsstufen 1 - 8 einen pädagogischen Mitarbeiter zugeordnet, der sich 3 – 4 mal wöchentlich mit einer Kleingruppe zu einem festen Zeitpunkt per Videochat zur virtuellen Lernzeit verabredet.

In diesen in der Regel mindestens 90 minütigen Sitzungen arbeiten die Schülerinnen und Schüler unter Anleitung und Betreuung des Mitarbeiters an ihren Aufgaben und bekommen Unterstützung sowohl bei der Organisation, als auch Lösung der Aufgaben.

Die Betreuung umfasst also neben der Arbeit am Wochenplan und den sonstigen schulischen Aufgaben vor allem auch eine Unterstützung hinsichtlich Struktur (regelmäßige Lernzeiten, Hilfe bei der zeitlichen Einteilung der Aufgaben, ...) **und aller weiteren Probleme** (technische Ausstattung, Motivation, ...) **sowie die Möglichkeit des regelmäßigen persönlichen Austausches**. Zudem sind über diese Plattform auch zusätzliche, klassenübergreifende Spiel- und Sportangebote geplant. Sollten Sie dieses Angebot für Ihr Kind annehmen wollen oder falls Sie konkrete Fragen haben, so wenden Sie sich bitte an:

Grundschule: Mandy Marschall-Müller

mandy.marschall-mueller@liebfrauenhaus.de

Mittelschule: Daniela Bernsteiner

daniela.bernteiner@liebfrauenhaus.de

oder an Ihre **Klassenleitung**.



LERNEN ZUHAUSE – Standards der Schule

Nachdem sich abzeichnet, dass auf absehbare Zeit kein regulärer Unterricht stattfinden kann und sich der Schwerpunkt vom Üben / Vertiefen hin zu neuen Inhalten sowie Erweiterung des Wissens und Könnens verschiebt, gilt es, das LERNEN ZUHAUSE weiter zu entwickeln, Mindeststandards festzulegen und Unterstützungsmöglichkeiten auf- und auszubauen.

Das Kollegium unserer Schule hat sich in und nach den Osterferien in mehreren Videokonferenzen über den bisherigen Verlauf der Lernens Zuhause in allen Klassen ausgetauscht, sowie Ideen, typische Herausforderungen und wirkliche Schwierigkeiten diskutiert. Insgesamt konnten wir tatsächlich ein sehr positives Zwischenfazit ziehen und jetzt auf der Basis unserer bisherigen Erfahrungen wichtige und realistische Standards formulieren, die für alle Lehrkräfte und Schüler unserer Schule gelten:

Kommunikation / Verteilung der Aufgaben

Der regelmäßige, direkte Kontakt mit den Schülerinnen und Schülern ist uns ein zentrales Anliegen. Allgemeiner Austausch, Begleitung und Unterstützung beim Lernen sowie konkretes Feedback sind hierbei die verschiedenen Aspekte. Dazu haben wir vereinbart, dass ...

- die Lehrkräfte für die Schüler **immer über die bekannten Kanäle** (Schul.cloud, Mail, ...) **erreichbar** sind und sich um eine **zeitnahe Antwort** bemühen.
- von jeder Lehrkraft mindestens **eine festgelegte Sprechstunde /Schalterstunde in der Woche** ausgewiesen wird, zu der die Lehrkraft unmittelbar erreichbar ist. (Diese Information erhalten Sie durch die Lehrkräfte direkt)
- zusätzlich werden **zunehmend auch andere Wege der direkten Kommunikation** zwischen Lehrkräften und Schülern angeboten und genutzt (z.B. Telefonanrufe, Videokonferenzen, ...)
- die Verwendung der **Anton-App, schul.cloud** sowie Videokonferenzen über **Cisco Webex** sind offiziell freigegeben; Die Plattform **Zoom** kann zunächst weiter benutzt werden, wenn sie sich bereits in der bisherigen Zusammenarbeit bewährt und eingespielt hat. Mittelfristig kann auch hier der Wechsel auf eine andere Plattform notwendig werden.
- die *schul.cloud* bewährt sich als direktes Kommunikationsmittel mit Schülern vor allem ab der 5. Klasse ausgezeichnet.
- für die **Verteilung von Dateien mit Aufgaben, Hinweisen, Wochenplänen** etc. an Schüler und Eltern haben sich **verschiedene „Verteilungskanäle“** (Mail, Homepage, schul.cloud, ...) bewährt, die jeder Lehrer mit seinen Schülern und/oder Eltern inzwischen etabliert hat. **Verbindlich vereinbart wurde, dass alle Dateien, auf der Liebfrauenhaus Homepage zum Download bereitstehen.**
- **die Klassenleitungen sind für die Koordination der Kommunikation verantwortlich.**

Aufgabenstellungen und -umfang

- Die Lehrkräfte erstellen einen Lernplan für ihre Klasse, mit einer **durchschnittlichen täglichen Bearbeitungszeit (Montag - Freitag)** von
- ca. 120 min für 1/2 - ca. 150 min für 3/4 - ca. 180 min – 240 min für die Klassen 5-8
- Die beteiligten (Fach-)Lehrkräfte sprechen sich ab, damit ein für alle Kinder leistbares Arbeitspensum gewährleistet wird.
- Wir achten darauf, **dass Aufgaben so gestellt sind, dass Kinder** (abhängig von der Jahrgangsstufe) **diese möglichst ohne dauerhafte Unterstützung der Eltern bearbeiten können.**
- **Die Lehrkräfte sorgen für eine sinnvolle Abwechslung bei der Gestaltung der Arbeitsaufträge.** Arbeitsblätter, online-Lernangebote, kleine Erklärvideos, Projektaufgaben, ... kommen zum Einsatz.

Feedback / Rückmeldung / Kontrolle der Aufgaben

- Die **Verantwortung und Zuständigkeit** für die Kontrolle der Aufgaben **liegt bei den Lehrkräften.**
- Die Verantwortung für das Erledigen der Aufgaben liegt bei den Schülerinnen und Schülern. Hierbei ist es uns wichtig, auf die **Eigenverantwortung der Schüler** hinzuweisen, die – natürlich entsprechend

ihrem Alter - angehalten sind, sich Gedanken zu machen wie sie den Lernstoff verteilen und die Aufgaben wirklich mit Eigeninitiative zu lösen, bzw. selbst beim Lehrer oder Lerncoach nachzufragen, falls es Probleme gibt.

- Entsprechend der Altersstufe wird ein wesentlicher Teil der Aufgaben von den Schülern in **Selbstkontrolle** bearbeitet, weshalb wo immer sinnvoll und möglich entsprechende Angaben zur Selbstkontrolle dazugegeben werden.
- Darüber hinaus werden kontinuierlich Arbeiten der Schülerinnen und Schüler zum **Feedback von den Lehrkräften** eingefordert, zeitnah überprüft sowie lernförderlich rückgemeldet.
- **Die Eltern werden gebeten, die Arbeiten nach Möglichkeit auf Vollständigkeit** (z.B. durch Abhaken auf dem Wochenplan) **zu kontrollieren**. – Je nach Vereinbarung der einzelnen Klassen kann z.B. ein Foto dieses Wochenplans als Beleg der Erledigung der Hausaufgaben dienen.
- **Leistungen werden** in dieser Phase des LERNENS ZUHAUSE **nicht benotet**.
- **Beobachtungen zum Arbeits- und Lernverhalten werden** – wie im herkömmlichen Unterricht auch – nach wie vor **festgehalten**, um als Aspekt bei der Formulierung der Zeugnisbemerkungen berücksichtigt zu werden.
- **Unbenotete Lernstandserhebungen**, mit denen sich die Lehrkräfte ein Bild über den Wissensstand der einzelnen Schülerinnen und Schüler machen und entsprechend Feedback geben kann, sind möglich und sinnvoll.

LERNEN ZUHAUSE – technische Ausstattung

Diese eben beschriebenen Standards des LERNENS ZUHAUSE lassen sich mit der richtigen technischen Ausstattung natürlich umso besser umsetzen. Deshalb ist uns wichtig:

Bitte informieren Sie umgehend ihre Klassenleitung, falls es an der technischen Ausstattung fehlt, oder sich z.B. zu viele Personen gleichzeitig die technischen Endgeräte teilen müssen. Wir bemühen uns in derartigen Fällen um Abhilfe, indem wir z.B. Geräte zur Verfügung stellen oder besorgen.



Unterstützung durch JaS

Unsere Jugendsozialarbeiterin Vera Heilfort lässt Grüße an Sie und Euch ausrichten. Zusätzlich zur Erreichbarkeit per e-mail an jas-liebfrauenhaus@puckenhof.de ist Frau Heilfort über den Chat auf **schul.cloud** für Schüler und Eltern erreichbar. Bei Bedarf meldet sie sich auch gerne telefonisch zurück.

Notbetreuung

Das Angebot der **Notbetreuung** für Schülerinnen und Schüler der Klassen 1 – 6 wurde ausgeweitet. Ab sofort können wir diese Betreuung sowohl Eltern anbieten, von denen mindestens ein Elternteil in der kritischen Infrastruktur tätig ist, als auch **erwerbstätigen Alleinerziehenden**. Der Betreuungszeitraum ist von 8.00 – 16.00. **Bitte melden Sie sich möglichst umgehend, wenn Sie hier Bedarf haben.** Die Bedingungen sind sehr eindeutig formuliert und wir klären das gerne mit Ihnen ab und schicken Ihnen die entsprechenden Antragsformulare zu.

Nach wie vor gilt: Mit Fragen, Unsicherheiten, Anregungen oder wichtigen Informationen zu eventuellen Verdachtsfällen können Sie sich jederzeit an uns wenden: 09132-836620.

Herzliche Grüße

Michael Richter, Schulleiter

Heike Witthus, stellv. Schulleiterin